

Ein Vertrag zwischen den Generationen

Grundlagentexte zu den Fragen sind im Schülermagazin „Sozialpolitik“ im Kapitel „Rentenversicherung 1: Ein Vertrag zwischen den Generationen“ zu finden (im Internet unter www.sozialpolitik.com/sicherheit).

1. Ergänzen Sie die Übersicht zu den drei Säulen der Alterssicherung mit den unten stehenden Begriffen.

<p>a) _____ Rentenversicherung</p> <p>Grundsätzlich als Pflichtversicherung angelegt, die Beiträge teilen sich bei versicherungspflichtigen Beschäftigten die _____, _____ und Arbeitnehmer je zur Hälfte.</p> <p>Finanzierung: _____</p>	<p>b) _____ Altersvorsorge</p> <p>Die Beiträge können vom Arbeitgeber und/oder vom Arbeitnehmer gezahlt werden. Sie werden unter anderem von Pensionskassen und _____ verwaltet.</p> <p>Finanzierung: _____</p>	<p>c) _____ Altersvorsorge</p> <p>Individuelles Schutzpaket, die Beiträge zahlt der _____</p> <p>_____ selbst. Es gibt verschiedene, zum Teil staatlich geförderte Anlageformen.</p> <p>Finanzierung: _____</p>
--	--	--

Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Umlageverfahren – Pensionsfonds – Private – Gesetzliche – Betriebliche – Kapitaldeckungsverfahren – Kapitaldeckungsverfahren

2. Gesetzliche Rentenversicherung: richtig oder falsch? Kreuzen Sie das betreffende Kästchen an.

Aussagen zur gesetzlichen Rentenversicherung	richtig	falsch
Wer wegen Arbeitslosigkeit, Krankheit, Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen nicht erwerbsfähig ist, behält seinen Rentenversicherungsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ältere Arbeitnehmer zahlen höhere Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderlose zahlen höhere Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rentenversicherung bezahlt Maßnahmen, um Personen, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht ausüben können, wieder ins Berufsleben einzugliedern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da Frauen statistisch gerechnet länger leben, zahlen sie einen höheren Beitragssatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Erklären Sie in eigenen Worten die Bedeutung des Begriffs „Generationenvertrag“.

4. Berufsunfähigkeit: Ergänzen Sie den Lückentext, indem Sie die unten stehenden Begriffe eintragen.

Berufsanfänger haben erst Anspruch auf eine _____, wenn sie mindestens fünf Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt haben. Weil sich die Höhe der Ansprüche an den erworbenen Ansprüchen auf _____ orientiert, fallen die Zahlungen bei Erwerbsminderung eher _____ aus. Daher ist es für Berufsanfänger sinnvoll, gleich zu Berufsbeginn eine private _____ abzuschließen. Im Fall der Berufsunfähigkeit zahlt diese an den Versicherten eine monatliche Rente. Da sich die zu zahlenden Prämien am Alter und _____ bemessen, ist die finanzielle Belastung für Berufsanfänger vergleichsweise niedrig.

Altersrente – Erwerbsminderungsrente – Gesundheitsrisiko – gering – Berufsunfähigkeitsversicherung

5. Kreuzen Sie an, ob die Aussage auf das Umlageverfahren oder das Kapitaldeckungsverfahren zutrifft.

- a) Die Höhe der Rente ist vom angesparten Kapital und dessen Anlageertrag abhängig. Jeder spart für seine eigene Rente.
- Umlageverfahren Kapitaldeckungsverfahren
- b) Ein Rentner erhält sein Altersgeld aus den Beiträgen, welche die derzeitigen Erwerbstätigen und Arbeitgeber je zur Hälfte gezahlt haben.
- Umlageverfahren Kapitaldeckungsverfahren